

Kreisschützenverband Wittlage e.V.

RWKO LG/LP/Licht - 2026/2027

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die Rundenwettkampfordnung (RWKO) regelt in Verbindung mit der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes die Durchführung der Wettkämpfe innerhalb des KSV Wittlage.
- 1.2 Änderungen der RWKO können nur auf der Rundenwettkampfsitzung per Mehrheitsbeschluss in Kraft treten.

2. Teilnahmeberechtigung

- 2.1 Alle Teilnehmer der Rundenwettkämpfe müssen vor Antritt des Wettkampfs Mitglied in einem Schützenverein des Kreisschützenverbandes Wittlage und den übergeordneten Verbänden gemeldet sein. Liegt keine Meldung vor, wird das Ergebnis mit NULL gewertet. Gastvereine, die dem Deutschen Schützenbund angeschlossen sind, können nach Anfrage teilnehmen. Schießsportgemeinschaften sind ausgeschlossen.

3. Startberechtigung

- 3.1 Alle Einzelschützen und Mannschaften, die an den Rundenwettkämpfen teilnehmen, erkennen die RWKO an.
- 3.2 Meldeschluss für die Saison 2026/2027 ist der **15. August 2026**. Die Meldungen sind ONLINE zu übermitteln.

4. Durchführung und Startgeld

- 4.1 Die Wettkämpfe müssen in der vorgeschriebenen Zeit (i.d.R. 14 Tage) durchgeführt werden. Die Rundenwettkampfsaison beginnt spätestens im Oktober eines jeden Jahres.
- 4.2 Die Heimmannschaft ist verpflichtet, mindestens eine Woche vor Beginn der nächsten Wettkampfrunde, zum Heimkampf einzuladen. Hier müssen dem Gastverein mindestens 2 Termine angeboten werden. ‚Wir können nur in der ersten Woche‘, oder ‚Wir können (z.B.) nur dienstags‘ ist nicht akzeptabel.
- 4.3 Tritt eine Mannschaft innerhalb von 30 Minuten zur vereinbarten Zeit nicht an, so werden der anderen Mannschaft die geschossenen Ringe gutgeschrieben. Der Rundenwettkampfleiter ist umgehend zu benachrichtigen. Damit den wartenden Teilnehmern in der Einzelwertung kein Nachteil entsteht, ist der Wettkampf, ohne der gegnerischen Mannschaft durchzuführen. Die beschossenen Scheiben bzw. Streifen oder Ausdruck elektronische Anlage sind mit dem Wettkampfprotokoll dem Rundenwettkampfleiter zu übergeben.
- 4.4 Für jede gemeldete Mannschaft ist ein Startgeld i. H. v. 10,- Euro zu entrichten.
- 4.5 Für Mannschaften, die während der laufenden Saison zurückgezogen werden, sind für jeden ausstehenden Wettkampf 5,- Euro zu zahlen.
- 4.6 Einzelstarter (Einzellistenschiessen) haben ein Startgeld von 5,- Euro zu entrichten.

5. Staffelwechsel

- 5.1 Ein Starter kann in der laufenden Saison nicht in eine andere Staffel oder einen anderen Verein wechseln. Ein Start in verschiedenen Disziplinen (z.B. Luftpistole und Luftgewehr) ist möglich.

6. Klasseneinteilung für Saison 2026/2027

- 6.1 Siehe Anlage Klasseneinteilung Sportjahr 2027
- 6.5 Es gilt das aktuelle Sportjahr der Meisterschaftssaison -> **SPORTJAHR 2027!**

7. Staffeleinteilung

- 7.1 Es können jeweils mehrere Staffeln pro Wettbewerb gebildet werden.
- 7.2 Die Staffelstärke besteht i.d.R. aus sechs Mannschaften.
- 7.3 Sollte sich lt. Mannschaftsmeldungen eine nicht durch sechs teilbare Zahl von Mannschaften gemeldet haben, besteht die höchste Staffel aus sechs Mannschaften. Die nachfolgenden Staffeln aus vier oder fünf Mannschaften. Die niedrigste Staffel kann auch aus sieben Mannschaften bestehen.
- 7.4 Die Staffeleinteilung im Schüler- und Jugendbereich wird jährlich anhand der Meldungen auf der Rundenwettkampfsitzung beschlossen.

8. Mannschaften

- 8.1 Eine Mannschaft besteht aus sechs Teilnehmern, wobei die jeweils zwei niedrigsten Resultate als Streichergebnis nicht in die Mannschaftswertung kommen.
- 8.2 Weitere Teilnehmer können eingesetzt werden, müssen aber **vor Wettkampfbeginn** deutlich mit dem Kürzel „AK“ (außer Konkurrenz) auf dem Wettkampfprotokoll gekennzeichnet werden.
- 8.3 In Schüler- und Jugendstaffeln bilden die Resultate der drei besten Einzelstarter das Mannschaftsergebnis, bei nicht ausreichenden Teilnehmern zur Mannschaftsbildung wird ein Einzellistenschießen durchgeführt. Ansonsten gilt die Regelung von 9.1.
- 8.4 In den Auflagestaffeln dürfen Teilnehmer aus den Luftpistolen- und Freihandstaffeln eingesetzt werden.
- 8.5 In einer Männerstaffel können max. zwei Frauen und in einer Frauenstaffel max. zwei Männer eingesetzt werden.
- 8.6 Meldet ein Verein mehrere Mannschaften in einem Wettbewerb, muss die Mannschaft in der höchsten Staffel mit dem Zusatz „1“ gekennzeichnet werden. Die nachfolgenden Mannschaften mit „2“, „3“..... und so weiter.

9. Abwicklung und Durchführung

- 9.1 Die Rundenwettkämpfe sind reine Mannschaftswettbewerbe oder Einzellistenschiessen und müssen gemeinsam ausgetragen werden. Fernwettkämpfe sind nicht zugelassen.
- 9.2 Der Wettkampf beginnt erst, wenn der Gegner angetreten ist.
- 9.3 Schießen zwei Mannschaften aus einem Verein gegeneinander, muss ein neutraler Beobachter bestellt werden. Diese Person beaufsichtigt den Wettkampf und die Auswertung. Das Ergebnisprotokoll ist von beiden Mannschaftsführern und dem neutralen Beobachter zu unterzeichnen.
- 9.4 Die beiden Mannschaftsführer tragen die Teilnehmer ins Wettkampfprotokoll ein. Die Scheiben bzw. Streifen sind nicht mit dem Namen des Schützen zu beschriften.
- 9.5 Ab der Seniorenklasse I ist bei den Auflagedisziplinen ein Adlerauge zugelassen. Weitere Hilfsmittel wie z.B. ein Hocker sind gesondert zu beantragen.
- 9.6 Schiessergebnisse von Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften sowie Bezirksrundenwettkämpfe oder Ligawettkämpfen dürfen nicht als Vorschiessergebnis gewertet werden. (siehe Punkte 12)
- 9.7 Treffer darf der Starter nur vom Schießstand aus beobachten. Aus dem Scheiben/-Streifenhalter entnommene Scheiben oder Streifen sind unverzüglich abzulegen.
- 9.8 Teilnehmer, die in der Hinrunde keinen Wettkampf mitgeschossen haben, dürfen in der Rückrunde nur noch außer Konkurrenz teilnehmen, es sei denn, es wurden dem RWK-Leiter in der Hinrunde triftige Gründe mitgeteilt, warum ein Teilnehmer erst ab der Rückrunde teilnehmen kann.
- 9.9 Bei jedem Wettkampf muss lt. gesetzl. Bestimmungen eine entsprechende Aufsichtsperson mit gültiger Bescheinigung über den Nachweis der Waffensachkunde und die Qualifizierung zur Schießstandaufsicht nach Richtlinien des Deutschen Schützenbundes anwesend sein.
- 9.10 Die Durchführung der RWK werden lt. aktueller Sportordnung des DSB durchgeführt, Sonderregelungen sind in dieser Ausschreibung aufgeführt.

10. Auswertung und Ergebnisfestlegung

- 10.1 Die Auswertung der Scheiben oder Streifen hat nach der Sportordnung zu erfolgen.
- 10.2 Eine Ringlesemaschine ist zugelassen.
- 10.3 Die Auswertung erfolgt nach Beendigung des Wettkampfes, d.h. alle Teilnehmer haben ihre Scheiben bzw. Streifen beschossen. Der Mannschaftsführer der Heimmannschaft wertet aus, der Mannschaftsführer der Gastmannschaft wertet nach.
- 10.4 Mit der Unterschrift der beiden Mannschaftsführer ist das Ergebnis verbindlich, sofern keine Vermerke auf dem Wettkampfprotokoll notiert sind. Ein späterer Einspruch durch die beiden Mannschaften ist nicht mehr möglich.
- 10.5 Besteht über die Wertung von Schüssen Zweifel, sind die Wettkampfscheiben/-streifen mit dem Wettkampfprotokoll an den Rundenwettkampfleiter einzusenden.
- 10.6 Eine Kontrolle und eventuelle Berichtigung durch den Rundenwettkampfleiter ist jederzeit möglich. Seine Entscheidung ist nach Absprache mit der Kreissportleitung endgültig.
- 10.7 Für die Luftgewehrstaffeln (Freihand und Auflage) gilt ausnahmslos die Punktwertung (2:0 für Sieg, 0:2 für Niederlage, 1:1 für Unentschieden).
In der Luftpistolen Kreislige und Kreisklasse gilt die Ringwertung.
Sollten nach dem letzten Wettkampf Mannschaften Punkt- und Ringgleich sein, entscheidet über Auf- oder Abstieg ein Finale nach Ligamodus.
- 10.8 In den Auflage- und Freihandstaffeln (Männer und Frauen) sowie in den Luftpistolenstaffeln werden in der Einzelwertung jeweils das schlechteste Ergebnis als Streichergebnis genommen, in den Schüler- und Jugendstaffeln jeweils die beiden schlechtesten Ergebnisse.
- 10.9 Auswertung Luftpistole volle Ringwertung, Luftgewehr Freihand und alle Auflagestaffeln Zehntelringwertung.

11. Vorschießen

- 11.1 In **begründeten Ausnahmefällen** kann ein gemeinsamer Termin zum Vorschießen **einzelner** Teilnehmer vereinbart werden.
- 11.2 Das Vorschießen hat - nach rechtzeitiger Absprache - ausnahmslos beim gastgebenden Verein stattzufinden. Ergebnisse bzw. Streifen- oder Scheibensätze, wo das Vorschießen nicht angemeldet war, werden nicht gewertet. Die Teilnehmer der Rundenwettkämpfe werden gebeten, dass Recht auf Vorschießen nur in begründeten Fällen zu nutzen. Ziel der Rundenwettkämpfe ist es, die Wettkämpfe gemeinschaftlich auszutragen. Scheiben- bzw. Streifensätze, die nicht auf dem Stand des jeweiligen Austragungsortes beschossen wurden, werden mit „Null“ Ringen sowohl in der Mannschafts- wie auch in der Einzelwertung gewertet. Die Kreissportleitung behält sich vor, stichprobenartige Kontrollen durchzuführen.

12. Auf- und Abstieg

- 12.1 Der Tabellenerste ist Staffelsieger und steigt ggf. in die nächsthöhere Staffel auf. Der Tabellenletzte steigt ggf. in die nächsttiefere Staffel ab.
- 12.2 Sollten aufgrund von An- oder Abmeldungen in der neuen Saison eine Neueinteilung der jeweiligen Staffeln lt. Punkte 8 notwendig werden, steigt ggf. eine zweitplatzierte Mannschaft auf bzw. eine vorletzte Mannschaft ab.
- 12.3 Neu gemeldete Mannschaften werden jeweils in den untersten Staffeln eingruppiert.

13. Ergebnismeldung

- 13.1 Das Wettkampfprotokoll ist **sofort nach Beendigung des Wettkampfes** an den Rundenwettkampfleiter zu übermitteln; spätester Eingang beim RWK-Leiter 3 Werktage nach dem Wettkampf. Mail: **rwk-leiter@ksv-wittlage.de**
- 13.2 Bei Nichteinhaltung dieser Fristen wird das Mannschaftsergebnis des Gastgebers in der Ringwertung mit „NULL“ gewertet.

14. Einsprüche

- 14.1 Für Einsprüche gelten die Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
- 14.2 Evtl. Einsprüche müssen auf dem Wettkampfbzettel vermerkt sein. Nach Abgabe an den RWK-Leiter sind Einsprüche der Mannschaften nicht mehr möglich. Das jeweilige Wettkampfergebnis ist erst endgültig nach Prüfung des Wettkampfberichtes durch den RWK-Leiter und Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet unter www.ksv-wittlage.de.
- 14.3 Eine Entscheidung bei Einsprüchen trifft der Rundenwettkampfleiter nach Absprache mit der Kreissportleitung.

15. Ehrungen

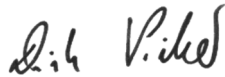
- 15.1 Die jeweiligen Staffelsieger (Mannschaften) erhalten eine Erinnerungsplakette mit Gravur. Die jeweiligen Einzelsieger einen gravierten Anhänger.

16. Datenschutz

Mit der Teilnahme an den Rundenwettkämpfen erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten unter Angabe von Nachnamen, Vornamen, Vereinsname, Alter, Klasse, Behindertenklasse und Wettkampfbezeichnung einverstanden. Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettkampf und der Siegerehrung in der örtlichen Presse, Aushängen, im Internet, auf Facebook und anderen sozialen Medien, sowie in weiteren Publikationen des Deutschen Schützenbundes oder seiner Untergliederungen ein.

Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert. Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, sie bleiben bestehen.

Bohmt, den 04. August 2026



-Rundenwettkampfleiter-



KREISSCHÜTZENVERBAND WITTLAGE e.V.

KLASSENEINTEILUNG SPORTJAHR 2027

Einteilung der Wettkampfklassen für Kugelwettbewerbe			
Altersbereich	Jahrgang	Klassennummer	Klassenbezeichnung
12 Jahre	2015	22	Schüler II männlich
12 Jahre	2015	23	Schüler II weiblich
13 - 14 Jahre	2013 - 2014	20	Schüler I männlich
13 - 14 Jahre	2013 - 2014	21	Schüler I weiblich
15 - 16 Jahre	2011 - 2012	30	Jugend männlich
15 - 16 Jahre	2011 - 2012	31	Jugend weiblich
17 - 18 Jahre	2009 - 2010	42	Junioren II männlich
17 - 18 Jahre	2009 - 2010	43	Junioren II weiblich
19 - 20 Jahre	2007 - 2008	40	Junioren I männlich
19 - 20 Jahre	2007 - 2008	41	Junioren I weiblich
21 - 40 Jahre	1987 - 2006	10	Herren I
21 - 40 Jahre	1987 - 2006	11	Damen I
41 - 50 Jahre	1977 - 1986	12	Herren II
41 - 50 Jahre	1977 - 1986	13	Damen II
51 - 60 Jahre	1967 - 1976	14	Herren III
51 - 60 Jahre	1967 - 1976	15	Damen III
61 - 70 Jahre	1957 - 1966	16	Herren IV
61 - 70 Jahre	1957 - 1966	17	Damen IV
ab 71 Jahren	1956 und älter	18	Herren V
ab 71 Jahren	1956 und älter	19	Damen V
Einteilung der Wettkampfklassen für Auflagewettbewerbe			
Altersbereich	Jahrgang	Klassennummer	Klassenbezeichnung
41 - 50 Jahre	1977 - 1986	68	Senioren 0 männlich
41 - 50 Jahre	1977 - 1986	69	Senioren 0 weiblich
51 - 60 Jahre	1967 - 1976	70	Senioren I männlich
51 - 60 Jahre	1967 - 1976	71	Senioren I weiblich
61 - 65 Jahre	1962 - 1966	72	Senioren II männlich
61 - 65 Jahre	1962 - 1966	73	Senioren II weiblich
66 - 70 Jahre	1957 - 1961	74	Senioren III männlich
66 - 70 Jahre	1957 - 1961	75	Senioren III weiblich
71 - 75 Jahre	1952 - 1956	76	Senioren IV männlich
71 - 75 Jahre	1952 - 1956	77	Senioren IV weiblich
76 - 80 Jahre	1947 - 1951	78	Senioren V männlich
76 - 80 Jahre	1947 - 1951	79	Senioren V weiblich
ab 81 Jahren	1946 und älter	80	Senioren VI m.
ab 81 Jahren	1946 und älter	81	Senioren VI w.
Einteilung der Wettkampfklassen für Paraspotler			
Altersbereich	Jahrgang	Klassennummer	Klassenbezeichnung
ab 15 Jahren	ab 2012	92	SH1/AB1 m
Ab 15 Jahren	Ab 2012	93	SH1/AB1 w
ab 15 Jahren	ab 2012	90	SH2/AB2 m/w
ab 15 Jahren	ab 2012	96	SH3 m/w
ab 15 Jahren	ab 2012	94	AB3 m/w



KREISSCHÜTZENVERBAND WITTLAGE e.V.

KLASSENEINTEILUNG SPORTJAHR **2027**

Einteilung der Wettkampfklassen für das Lichtschießen			
Altersbereich	Jahrgang	Klassennummer	Klassenbezeichnung
7 – 10 Jahre	2017 – 2020	24	Schüler III männlich
7 – 10 Jahre	2017 – 2020	25	Schüler III weiblich
11 - 12 Jahre	2015 - 2016	22	Schüler II männlich
11 - 12 Jahre	2015 - 2016	23	Schüler II weiblich
13 - 14 Jahre	2013 - 2014	20	Schüler I männlich
13 - 14 Jahre	2013 - 2014	21	Schüler I weiblich